

Beschlussvorlage



STADT MANNHEIM²
Der Oberbürgermeister

Dezernat	IV	Az.	61.3	Datum	19.12.2007
----------	----	-----	------	-------	------------

Nr. 207 / 2008

Betreff:

Bike & Ride-Platz auf der Südseite des Hauptbahnhofes

Betrifft Antrag/Anfrage Nr. 407/2006
321/2007

Antragsteller/in: SPD
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Eilentscheidung gemäß § 43 GemO i. V. m. § 20 Abs. 3 Hauptsatzung

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
1. Ausschuss für Umwelt und Technik	04.03	16.04.2008	X			
2.						
3.						
4.						

Einladung an Bezirksbeirat/ Sachverständige

Bezirksbeirat Lindenhof

Finanzielle Auswirkungen ?

ja

nein

Beschluss/Antrag:

Die im Anhang 4 dargestellte Fläche des Flurstücks 5305 (verlängerte Bellenstraße) auf der Südseite des Hauptbahnhofes wird als Bike & Ride-Stellplatz ausgebaut und daher aus dem Mietvertrag mit der DB-Park-GmbH herausgelöst.

Der Ausbau der Bike&Ride-Anlage erfolgt gegebenenfalls abschnittsweise gemäß der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln.

Nr.	207 / 2008
Blatt	- 2 -

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		ca. 110.000 €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Dr. Kurz

Quast

Inhalt:

1. Einleitung 4
2. Bedarf an Fahrradabstellplätzen..... 4
3. Vorplanung 5

Abbildungen:

Abbildung 1: Abstellplatz Südseite 5
Abbildung 2: Geländer der Rampe 4
Abbildung 3: Standard Bike&Ride-Anlage 5

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag Nr. 406/2006 (SPD)
- Anlage 2: Antrag Nr. 321/2007 (Bündnis90 /DIE GRÜNEN)
- Anlage 3: Erhebung der räumlichen Verteilung der abgestellten Fahrräder an der Südseite des Hauptbahnhofs
- Anlage 4: Potentialfläche Bike & Ride Hauptbahnhof Südseite

1. Einleitung

In den letzten Jahren wurde der Wunsch nach einer Fahrradabstellanlage auf der Südseite des Hauptbahnhofes mehrfach an die Verwaltung herangetragen:

Das Thema ist ein Teilaspekt von früheren Gemeinderatsanträgen (vgl. Informationsvorlage 221/2005) und aktuell noch zu bearbeitenden (vgl. Antrag Nr. 406/2006 / SPD und 321/2007 / Bündnis 90, DIE GRÜNEN). Darüber hinaus gab es mehrfache Anfragen des Bezirksbeirats Lindenhof sowie eine Anfrage der DB-Regio-AG, die im Viktoria-Hochhaus ansässig ist.

Ziel ist es, ein Angebot an Abstellplätzen für Rad fahrende Kunden des öffentlichen Nahverkehrs zu schaffen, da sich die Kundenzuwächse seit Einführung der S-Bahn auch auf das Thema „Bike & Ride“ auswirken. Zusätzlich soll das durch wild abgestellte Räder ungeordnet wirkende Erscheinungsbild am südlichen Bahnhofszugang und im Umfeld des Viktoriaturms verbessert werden.



Abbildung 1: Abstellplatz Südseite



Abbildung 2: Geländer der Rampe

2. Bedarf an Fahrradabstellplätzen

Auf der Südseite des Hauptbahnhofes gibt es zur Zeit nur ca. 24 öffentliche Abstellplätze für Fahrräder. Der tatsächliche Bedarf liegt weit darüber. Eine Zählung der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) im Herbst 2004 hat durchschnittlich 100 fahrbereite Räder am südlichen Zugang zum Hauptbahnhof ermittelt.

Im Juni 2007 wurden bei der Erhebung zur gesamtstädtischen Bike&Ride-Situation (vgl. Antrag Nr. 406/2006, SPD - separate Vorlage ist für 2008 geplant) im gesamten südlichen Bahnhofsumfeld 182 abgestellte Fahrräder gezählt (davon nur 3 nicht fahrbereit). In Anlage 3 ist die räumliche Verteilung der abgestellten Räder dargestellt.

Eine Häufung findet sich am Geländer der Rampe zur Bahnstufunterführung und im Umfeld der vorhandenen Abstellplätze. Daher sollten möglichst in der Nähe dieses Zuganges Abstellplätze angeboten werden.

3. Vorplanung

Als Fläche für eine Bike&Ride-Anlage bietet sich daher der nördliche Teil des Flurstücks 5305 in der verlängerten Bellenstraße an, das sich im Eigentum der Stadt Mannheim befindet. Das Gelände ist zur Zeit an die DB BahnPark GmbH vermietet, die es als Parkplatz bewirtschaftet.

Für die Realisierung der Bike&Ride Anlage müssten ca. 12 Stellplätze für Pkw entfallen und der Mietvertrag mit der DB BahnPark GmbH durch den Fachbereich Liegenschaften entsprechend angepasst werden.

Seitens der Verkehrsplanung wird grundsätzlich angestrebt, gemäß dem Mannheimer Bike&Ride – Standard, überdachte Abstellplätze mit Anschließmöglichkeit des Fahrradrahmens anbieten zu können.



Abbildung 3: Standard Bike&Ride-Anlage

Eine Anfrage an die MVV-Energie hat im Vorfeld ergeben, dass aufgrund eines 20 KV-Kabels, das parallel zur westlichen Grundstücksgrenze verläuft, ohne besonderen Aufwand nur einseitig Dächer eingebaut werden können.

Die in Anlage 4 beigefügte Vorplanung sieht daher westlich des Wegs zur Bahnstufunterführung 68 nicht überdachte Abstellmöglichkeiten vor (34 Bügel) und östlich 60 überdachte Stellplätze (30 Bügel unter 6 Dächern).

Die nach dieser Vorplanung überschlägig ermittelten Gesamtkosten für die Herstellung betragen 110.000 €. Darin enthalten sind ca. 90.000€ für die überdachten Abstellanlagen (Materialkosten, Einbau und Befestigung des Untergrundes) sowie 20.000 € für die nicht überdachten Abstellanlagen. Finanzmittel stehen hierfür auf der Fipo 2.630.0.9500.4600 „Verbesserungen im Radwegenetz“ im Rahmen der globalen Maßnahmegenehmigung zur Verfügung.

Auch wenn im Zusammenhang mit der 3. Ausbaustufe des Projekts „Mannheim 21“ (zur Zeit für 2019 vorgesehen) Nutzungsänderungen für die Fläche hinter dem Hauptbahnhof geplant sind, ist die Schaffung von Bike&Ride-Plätzen wegen der hohen Nachfrage nicht bis dahin aufschiebbar. Im Falle einer Neuordnung können die Überdachungen und Abstellanlagen ausgebaut und an anderer Stelle wieder eingesetzt werden.



Antrag Nr. **407/06**

Gemeinderatsfraktion der Stadt Mannheim

Herrn
Oberbürgermeister
Gerhard Widder
Rathaus, E 5

68159 Mannheim

DER OBERBÜRGERMEISTER Abt. Ratsangelegenheiten Eingang: Antrag / Anfrage	
14. Nov. 2006	
Federführendes Dezernat:	Mitzeichnende/s Dezernat/e:
IV	II

13. November 2006

TOP: 18

Zustand und Auslastung der Bike+Ride Anlagen in Mannheim, zukünftiger quantitativer und qualitativer Bedarf

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung berichtet über die Fahrradabstellanlagen an den ÖPNV-Haltestellen. Aus diesem Bericht soll die Auslastung als auch der Qualitätszustand sowie ggf. ein zukünftiger Bedarf an zusätzlichen Abstellanlagen ersichtlich sein. Hierbei sollten auch Aussagen hinsichtlich der Notwendigkeit sowie Vorschläge für eine sichere Verwahrungsmöglichkeit von Fahrrädern getroffen werden.

Begründung:

ie A

Im Stadtgebiet Mannheim gibt es eine Vielzahl von unterschiedlich ausgelasteten Bike und Ride Anlagen. Zum Teil sind die Fahrradanlagen, wie z.B. an der Haltestelle Käfertal - Süd sehr stark frequentiert und die Fahrräder werden außerhalb der Anlagen an Bäumen und Pfosten befestigt. Darüber hinaus werden die vorhandenen Fahrradständer zunehmend durch zwischenzeitlich schrottreife Fahrräder blockiert. Eine sichere Verwahrung von Fahrrädern ist mit Ausnahme am Hauptbahnhof ebenso nicht möglich, Fahrraddiebstähle und Sachbeschädigungen sind die Folge. Um diese Situation zu verbessern sollen nach einer Erhebung des Ist-Zustandes entsprechende Verbesserungsvorschläge unterbreitet werden.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Dr. Stefan Fulst-Blei
Vorsitzender

Karin Steffan
Stadträtin



Antrag Nr. **321/07**



Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

IM GEMEINDERAT
DER STADT MANNHEIM

An den
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

DER OBERBÜRGERMEISTER
Abl. Platzangelegenheiten
Eingang: Antrag / Anfrage
27. Nov. 2007

Fachführer/in
Geprüft: *IK*

Mitzeichnungs-
Geprüft:

Kopie an FB (Federf.)
 Stellungnahme Antwort-Entw.
 zum Weiteren

27. Nov. 2007

26.11.07

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 27.11.07, TOP 18

Fachbereich: *Stadtentwicklung*
 Beleg u. Vw.
FB: Z. d. A. *61* Abt. *61* Dezernat *IV*
ab am: *P. Seidelmann*

Eingang 27. Nov. 2007

Zusätzliche Fahrradstellplätze vor dem Hauptbahnhof

Termin	Rspr.	Erliegt	Ablage
			<i>UE</i>

Antrag

Der Gemeinderat beschließt

Sowohl auf der Lindenhofer als auch auf der innerstädtischen Seite des Hauptbahnhofs werden in Bahnhofsnähe zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen.

Begründung

Die Fahrradständer in der Nähe des Hauptbahnhofs sind tagsüber zu 100% ausgelastet. Die dort angeschlossenen Fahrräder werden, wie eine Untersuchung des ADFC gezeigt hat, zu einem absolut überwiegenden Teil noch genutzt.

Da nicht genug kostenlose Abstellplätze für Fahrräder zur Verfügung stehen – das Fahrradparkhaus können sich viele nicht leisten – sind FahrradfahrendInnen gezwungen, ihre Fahrräder an anderen Stellen anzuschließen. Für ein geordnetes Parken ohne Verkehrsbehinderungen sind deshalb zusätzliche Abstellmöglichkeiten in Bahnhofsnähe dringend erforderlich.

Mit freundlichem GRÜß,

Miriam Caroli

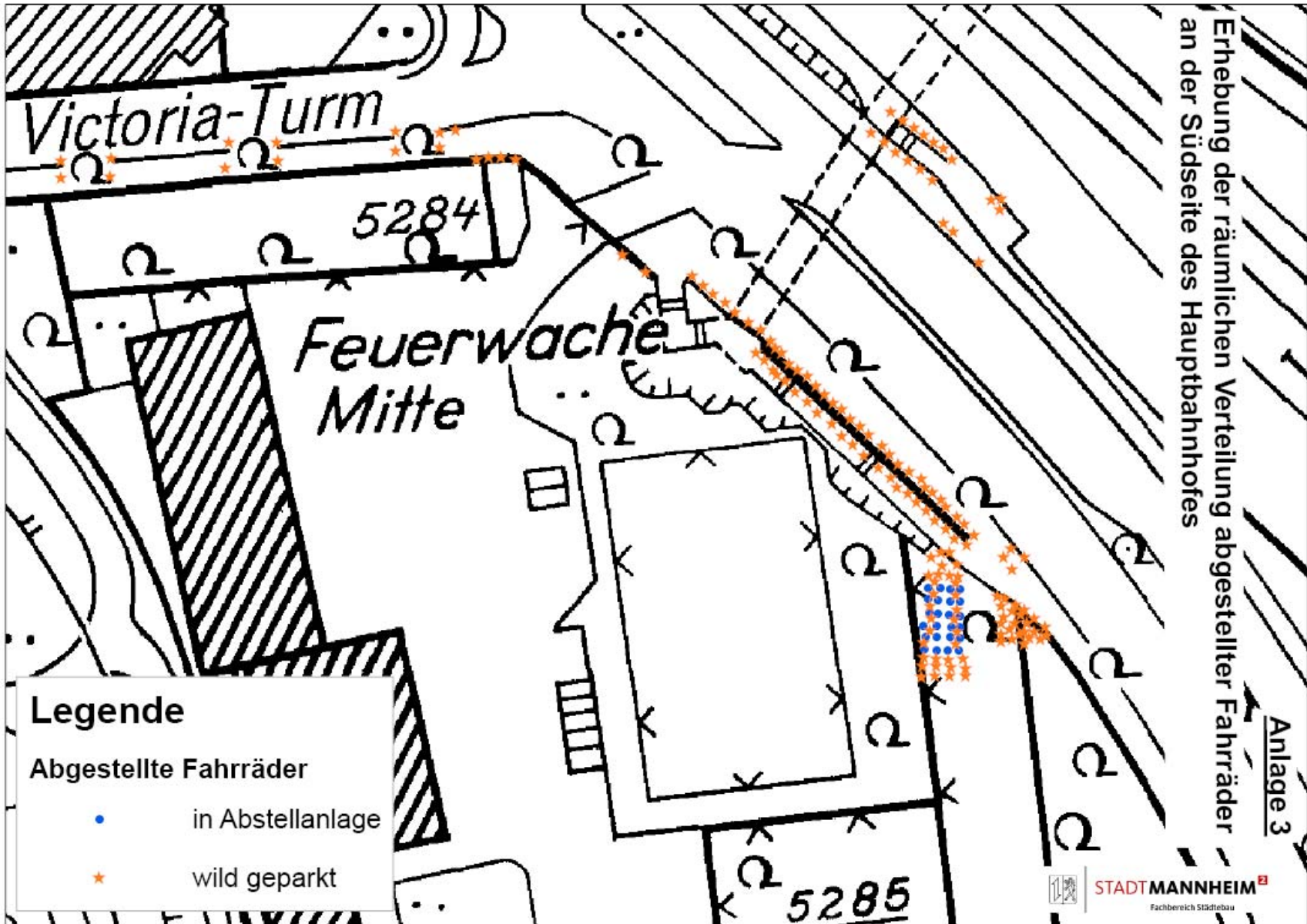
M. Meder
Mathias Meder

Wolfgang Raufelder

Petra Seidelmann

Gabriele Thirion-Brenneisen

ANSCHRIFT Rathaus E 5 · 68159 Mannheim · SPRECHZEITEN Montag – Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr · Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
TELEFON 06 21 - 2 93-94 03 · TELEFAX 06 21 - 1 56 18 00 · www.gruene-mannheim.de · info@gig-mannheim.de
BANKVERBINDUNG Konto 30 158 458 · Sparkasse Rhein Neckar Nord · BLZ 670 505 05



Erhebung der räumlichen Verteilung abgestellter Fahrräder an der Südseite des Hauptbahnhofes

Anlage 3

Legende

Abgestellte Fahrräder

- in Abstellanlage
- ★ wild geparkt



Standarddach Modell D von falco
+ Anlehnbügel

